



Pressemitteilung

01 vom 29. 01. 2019

Seite 1 von 2

Zur sofortigen Veröffentlichung

Premiummarken der Sachsenring Bike Manufaktur GmbH



Sachsenring erhält Großauftrag von nextbike

40.000 Fahrräder des Leipziger Bike Sharing Unternehmens nextbike GmbH werden von der Sachsenring Bike Manufaktur GmbH produziert.

Sangerhausen, 29.01.2019, das nach eigenen Angaben größte Fahrradverleihsystem Deutschlands und europäischer Marktführer, die nextbike GmbH aus Leipzig, lässt in diesem Jahr 40.000 neue Fahrräder bei der Sachsenring Bike Manufaktur GmbH in Sangerhausen fertigen.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Sachsenring. Wir montieren nach wie vor auch Räder in unserer eigenen Produktionsstätte in Leipzig. Die Nachfrage für unsere Bike Sharing Systeme ist immens. Unsere Auftragsbücher sind randvoll“, so Ralf Kalupner, Geschäftsführer und Gründer der nextbike GmbH. „Um diesen wachsenden auch internationalen Bedarf weiterhin bedienen zu können, haben wir mit der Sachsenring Bike Manufaktur einen starken Partner in der Fahrradbranche gefunden, der sowohl über Know-how als auch über große Produktionskapazitäten verfügt. Sehr hilfreich ist auch die räumliche Nähe zur kurzfristigen Abstimmung. Des Weiteren ist für uns als Kunde natürlich auch wichtig, dass Sachsenring Bike Manufaktur die besonderen Qualitätsanforderungen bei der Produktion von Verleihrädern versteht und zuverlässig umsetzt“, erklärt Ralf Kalupner weiter.

Mehr als die Hälfte dieser für den deutschen und europäischen Markt bestimmten Fahrräder sind E-Bikes.

„Die Bike-Sharing Thematik wird in den nächsten Jahren stark zunehmen“, so Stefan Zubcic, Geschäftsführer der Sachsenring Bike Manufaktur GmbH. „Umso mehr erfreut es uns, diesen Trend mit der Produktion der Fahrräder und E-Bikes bedienen zu können“, so Zubcic weiter. „Dies passt auch gut zu unserer aktuellen Strategie, unsere reichhaltigen Produktionskapazitäten offensiv für Assemblierungsdienstleistungen anzubieten.“



Pressemitteilung

01 vom 29. 01. 2019

Seite 2 von 2

Premiummarken der Sachsenring Bike Manufaktur GmbH



Pressekontakt:

Sachsenring Bike Manufaktur GmbH
Katarina Ernst / Marketingmanagerin & PR
Kyselhäuser Str. 23
06526 Sangerhausen
Tel.: +49-(0)3464-9019-266
E-Mail: katarina.ernst@sachsenring-bike.de
Web: www.sachsenring-bike.de

Diese Pressemitteilung wird von der Sachsenring Bike Manufaktur GmbH herausgegeben, die ausdrücklich für den Inhalt verantwortlich ist.

Sachsenring Bike Manufaktur GmbH:

Die Sachsenring Bike Manufaktur GmbH mit Sitz in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt) ist ein deutscher Fahrradhersteller mit 112 Jahren Tradition im Fahrradbau und umfangreichen Produktionskapazitäten. Das Unternehmen mit rund 180 Mitarbeitern verfügt über eine umfassende Modellpalette an Fahrrädern vom Preiseinstiegs- bis zum Premiumbereich. Das Leistungsportfolio umfasst auch flächendeckende After-Sales- und Servicedienstleistungen. Bekannte Marken wie Steppenwolf, GRACE, VAUN, Jung etc. unterstützen wesentlich den Markterfolg. Die in die Fahrradproduktion eingehenden Komponenten werden von namhaften, nationalen und internationalen Zulieferern bezogen und am einzigen Produktionsstandort in Sangerhausen zusammengeführt. Dabei werden sowohl das operative Geschäft als auch Verwaltung und Logistik am Produktionsstandort in Sangerhausen gesteuert. Das Unternehmen ist Teil der Sachsenring-Gruppe.

Sachsenring Bike Manufaktur GmbH
GF Stefan Zubcic / Matthias Herold
Kyselhäuser Str. 23
06526 Sangerhausen
Tel.: +49-(0)3464-9019-0
E-Mail: info@sachsenring-bike.de
Web: www.sachsenring-bike.de

nextbike GmbH:

nextbike wurde 2004 in Leipzig gegründet und betreibt in mehr als 60 deutschen Städten und aktuell 27 Ländern öffentliche Fahrradverleihsysteme. nextbike versteht sich als nachhaltiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von Bike Sharing Systemen. Als Pionier entwickelt das Unternehmen seit über 13 Jahren Innovationen und ist in mehr als 150 Städten weltweit tätig, z.B. Dubai, Berlin, Pittsburgh und Warschau. Die Kernkompetenz besteht darin, Bike Sharing in den öffentlichen Nahverkehr zu integrieren und damit die Mobilitätsanforderungen moderner Städte zu erfüllen. Das Geschäftsmodell basiert auf Kooperationen mit Städten, Verkehrsbetrieben, Hochschulen und Unternehmen, denn Ziel des Unternehmens ist es Bike Sharing nachhaltig und profitabel zu betreiben.